



Rundbrief Juni 2008

Themen

Elternabend im Juni
Elternabend im August
Neues Kursprogramm
Krimi-Event

Elternabend im Juni

Am Themenabend des **9. Juni 2008** haben einige Eltern, deren Kinder die Schule mehr oder weniger abgeschlossen haben, über ihre Erfahrungen berichtet. Dabei wurden insbesondere Aspekte wie „erste Anhaltspunkte“, „Testung“, „Schullaufbahn“ etc. berücksichtigt. Obwohl die Eltern von sehr unterschiedlichen Werdegängen ihrer Kinder berichteten, gab es bei allen aber auch vergleichbare Situationen. So hatten alle Kinder in der Hoffnung, nun endlich Lernen zu können, ihrer Einschulung entgegen gefiebert. Die Realität war für viele dann aber mehr als ernüchternd. Zwar haben alle zunächst versucht, sich während des 1. Schuljahres damit abzufinden, dass auch in der Schule nicht in ihrem Tempo gelernt wurde, spätestens im 2. Schuljahr kam aber dann ein psychischer und z.T. auch physischer Zusammenbruch, der seinen Ausdruck in Aggression, totalem Rückzug, Schulverweigerung oder sogar Suizidgedanken fand. Diese Krisensituation kennen auch viele Eltern jüngerer Kinder. Gelöst werden konnten diese Krisen durch Schulwechsel, Springen oder Angebote außerhalb von Schule; immer jedoch war ein ungeheures Engagement der Eltern von Nöten.

Nachdem der Übergang zur weiterführenden Schule als Chance für einen positiven Neuanfang gesehen wurde, kam es im Verlauf des 7. oder 8. Schuljahres für die meisten zu einer erneuten Krise, oft gepaart mit einem dramatischen Leistungsabfall. Hier war es dann oft ein Zufall, ob es über eine/n Lehrer/in oder eine andere Vertrauensperson gelang, den Weg zurück in den „normalen“ Schulbetrieb zu finden.

Die differenzierte Oberstufe mit ihren Möglichkeiten zur Wahl oder Abwahl bestimmter Fächer brachte dann meist die entscheidende Wende und deutlich bessere Leistungen. Eine Hoffnung, die die Eltern der G8-Kinder, für die es diese Form der Differenzierung nicht mehr geben wird, leider nicht hegen dürfen. Einerseits mag es die Eltern der jüngeren Kindern im Vorschul- oder Grundschulalter zwar erschreckt haben, zu hören, was da noch alles auf sie zukommen kann. Andererseits geben solche Erfahrungsberichte über die Entwicklung eines längeren Zeitraumes aber auch Hoffnung und Anhaltspunkte dafür, sich in solchen Situationen angemessen zu verhalten.

Vielen Dank noch mal allen „alten“ Eltern für ihre aufschlussreichen und ehrlichen Berichte.

Elternabend im August

Der nächste offenen Elternabend findet dann, direkt am ersten Tag nach den Sommerferien, am **11. August 2008** statt.



Neues Kursprogramm

Die Kursgruppe hat wieder mit viel Engagement ihr neues Programm aufgelegt. Alle Informationen dazu finden sich in den Anhängen.

Anmeldeschluss ist diesmal der **30. Juni 2008**.

Krimi-Event

Am letzten Samstag, dem 07. Juni 2008, trafen sich Kinder des Vereins im Alter zwischen zehn und dreizehn Jahren zu einem wahrhaft spannenden „Event“, bei dem es um die Aufklärung eines Mordes ging. Nachdem an der Aa-Uferpromenade zunächst eine männliche „Leiche“ aufgefunden wurde, ging es einen Tag lang darum, Spuren zu sichten, Informationen zu sammeln und Zeugen zu befragen, um schließlich den Mörder bzw. in diesem Fall die Mörderin zu überführen. Mit welchem Feuereifer die Kinder dabei waren, lässt sich am besten auf den Fotos nachvollziehen, die inzwischen auf der Homepage <http://inihochbegabtem.de> veröffentlicht sind.

Damit alle zu sammelnden Fakten und Aussagen auch stimmig zu einander passten, war eine akribisch genaue Vorbereitung von Nöten, die von der Firma „art-of-bizz“ geleistet wurde. Zusammen mit insgesamt fünf Schauspielern waren die Organisatoren angereist, um mit den Kindern einen Tag zu erleben, den diese bestimmt nicht so schnell vergessen werden.

Unseren herzlichen Dank dafür! Bedanken möchten wir uns natürlich auch bei der „Kursgruppe“ für die Initiative, Organisation und Begleitung dieses Tages. Nicht zu vergessen sei in diesem Zusammenhang auch der Dank an das „Haus der Familie“, das uns hier, wie auch bei vielen anderen Kursen, seine Räume kostenlos zur Verfügung gestellt hat.



Christiane Weber-Steinhaus

Treffen des Vereins:

Jeden 2. Montag im Monat um 20.00 Uhr in der „miks“

Paritätisches Zentrum,

Hafenweg 6-8, 48155 Münster

Abwechselnde Schwerpunkte: Erfahrungsaustausch und Themenabende.

Für neue Eltern besteht bereits ab 19.30 Uhr Gelegenheit, sich über die Arbeit des Vereins zu informieren.

Unsere Arbeit wird unterstützt von der Stiftung Siverdes und dem Haus der Familie.